



# LFV-SH Newsletter



Mitteilungen für Mitglieder und Freunde der Feuerwehren in Schleswig-Holstein

Herausgeber: Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein, Sophienblatt 33, 24114 Kiel, Tel. 0431 / 6032120

Ausgabe 18/2008

2. Jahrgang

Nummer 28

10. Juli 2008

## Themen in dieser Ausgabe:

- Feuerwehrationen zum Schleswig-Holstein-Tag, Seite 1 - 2
- Rolf Schäfer machte den Fachversand zum Erfolg, Seite 2
- Neuer Mitarbeiter bei der Deutschen Jugendfeuerwehr, Seite 2 – 3
- Ausschreibung musikalische Weiterbildung, Seite 3

## Feuerwehrationen zum Schleswig-Holstein-Tag

Der Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein präsentiert die Arbeit der Feuerwehren auf dem Schleswig-Holstein-Tag am kommenden Wochenende in Neumünster. Auf einer großen Freifläche zwischen Karstadt und Courier-Verlagshaus gibt es viel zu sehen, zu erleben und auch selbst anzufassen. Zusammen mit der Berufsfeuerwehr und den Freiwilligen Feuerwehren Neumünsters sowie benachbarten Jugendfeuerwehren wird es ein buntes Kaleidoskop der Einsatzmöglichkeiten zu sehen geben. Und natürlich darf auch jeder mal mitmachen und anfassen. An einem Glücksrad und an einem Schätzspiel gibt es Preise zu gewinnen.

Optischer „Hingucker“ wird die neue Teleskopgelenkmastbühne der Feuerwehr Neumünster sein, die mir ihrem 30 Meter hohen Mast weithin sichtbar ist und den Weg zur Feuerwehr weist. An einem Löschfahrzeug können Interessierte selbst einmal zum Strahlrohr greifen und „Wasser marsch“ geben – natürlich stilvoll ausgestattet in entsprechender Schutzkleidung. Und das hat Methode: Die Teilnehmer, die an diesem Tag live dabei waren, haben nicht nur viel zu erzählen, sie haben auch einen Eindruck gewonnen, wie es bei der Feuerwehr abläuft. Und sind somit der Feuerwehr – und einer eventuellen Mitgliedschaft – sicherlich einen großen Schritt näher gekommen.

Auch die Jugendfeuerwehr als Nachwuchsabteilung – aber auch eigenständiger Jugendverband - wird sich präsentieren und natürlich auch Mitmachaktionen bieten. Die Jugendfeuerwehren aus Neumünster, Nortorf und Wasbek bieten den kleinen Besuchern Wasserspiele mit viel Action. Im Pavillon halten die Feuerwehren Interessante Informationen für die Erwachsenen bereit, laden zum Mitmachen an einer „Rauchmelder-Erlebniswand“ ein und zeigen auf einem Video-Großbildschirm spannende Einblicke mit brandheißen Bildern. Fachleute der Wehren stehen für Gespräche und Informationen bereit.



Der Schleswig-Holstein-Tag beginnt am Freitag, dem 11. Juli um 18 Uhr. Am Samstag sind die Stände von 11 bis 20 Uhr und Sonntag von 11 bis 18 Uhr besetzt. Insgesamt präsentieren sich 232 Vereine und Verbände mit einem bunten Programm. Auf den Bühnen des NDR und der Sparkassen wird es neben Live-Auftritten von z.B. Stefanie Heinzmann oder Godewind auch dreimal eine piffige Feuerwehr-Modenschau zu sehen geben. Auf der NDR-Bühne auf dem Großflecken findet diese am Samstag um 16:45 Uhr statt. Auf der Sparkassen-Bühne tanzen die „Feuerwehr-Mannequins“ am Samstag um 13:40 Uhr und am Sonntag um 12 Uhr. Im Gespräch mit den NDR-Moderatoren Christian Schröder und Jens-Peter Beiersdorf wird dann auch der neue Feuerwehr-Imagefilm vorgestellt.

Besucher des Schleswig-Holstein-Tages sollten mit dem PKW die Innenstadt meiden, die ohnehin weiträumig gesperrt ist. Ein Großparkplatz befindet sich an den Holstenhallen. Von dort fahren Shuttle-Busse in die Innenstadt.

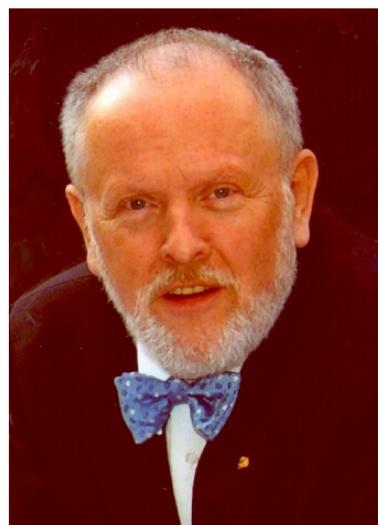
## **Rolf Schäfer machte den Fachversand zum Erfolg** **GmbH-Geschäftsführer seit 40 Jahren beim Deutschen Feuerwehrverband**

**Bonn** – Mehr als 70.000 Kunden hat er mit seinem Team in den vergangenen Jahren schon betreut: Rolf Schäfer (61) ist Initiator, Geschäftsführer und Motor beim Versandhaus des Deutschen Feuerwehrverbandes (DFV) in Bonn – und jetzt seit 40 Jahren für den Spitzenverband der Feuerwehren tätig.

„Rolf Schäfer lebt seinen Beruf und hat in all' den Jahren außergewöhnliches Engagement für den DFV bewiesen. Dafür gilt ihm unser besonderer Dank! Von seiner Arbeit profitieren alle: Feuerwehrleute, die ein breites Angebot aus einer Hand finden, und der Deutsche Feuerwehrverband, der seinen Service im Versandhaus bündelt und dessen ideelle Arbeit durch den Betrieb unterstützt wird“, sagt DFV-Präsident Hans-Peter Kröger. Zum Jubiläum zeichnete er Rolf Schäfer mit der Goldenen Ehrennadel des Deutschen Feuerwehrverbandes aus.

Schäfer trat 1968 in die Dienste des DFV ein, zunächst als Bundesjugendsekretär der Deutschen Jugendfeuerwehr. 1974 übernahm er die Leitung des neu gegründeten Versandhauses des Deutschen Feuerwehrverbandes GmbH, das heute seinen modernen Betriebssitz in Bonn-Bad Godesberg hat.

Das Unternehmen hat unter Schäfer maßgebliche Hilfe bei der Verbreitung von Rauchwarnmeldern in Wohnungen geleistet. Zwei weitere Angebotschwerpunkte sind Fachliteratur und Material zur Öffentlichkeitsarbeit. Rund 6000 Artikel werden unter [www.feuerwehrversand.de](http://www.feuerwehrversand.de) bereits im Internet angeboten. Neu darunter ist auch der Onlineverkauf von Eintrittskarten für Sicherheitsfachmessen



## **Neuer Mitarbeiter bei der Deutschen Jugendfeuerwehr**

Nachdem sich das Personalkarussell im Bundesjugendbüro in Berlin mehrfach gedreht hat, teilt die Bundesjugendleitung mit, dass ab 15. Juli 2008 wieder mit vollständiger Besetzung im Bundesjugendbüro gearbeitet werden kann. Als neuer Bildungsreferent ist Falk Miersch zunächst bis Ende 2009 eingestellt.

Falk Miersch ist Sozial- und Medienpädagoge und schließt in Kürze seinen berufsbegleitenden Masterstudiengang Erwachsenenbildung ab. Seit 14 Jahren ist er in der Jugendbildungsarbeit tätig und war die letzten zwei Jahre als Lektor für Bildungsarbeit im Rahmen des Lektorenprogramms über Robert-Bosch-Stiftung in Weissrussland angestellt. Er verfügt über umfassende Kenntnisse und Erfahrungen in der Jugend- und Jugendbildungsarbeit – sowohl haupt- als auch ehrenamtlich und wird hoch motiviert ab 15. Juli die Jugendbildungsarbeit der Deutschen Jugendfeuerwehr sowie die Aufgaben rund um die Integrationskampagne „Unsere Welt ist bunt“ mit Leben und Geist füllen.

# Ausschreibung musikalische Weiterbildung

Der Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein (LFVSH) bietet für seine in der Feuerwehrmusik tätigen Musikerinnen und Musiker wieder Ausbildungsseminare für den Musikalischen-Grund-Lehrgang (MGL) an.

Folgende Termine sind geplant:  
MGL I a vom 27. bis 28. September 2008

MGL I b vom 13. bis 14. Dezember 2008

Hinweise zu den Seminaren:

- MGL-Seminare finden als Wochenendlehrgänge – Freitag bis Sonntag - im Jugendfeuerwehrzentrum (JFZ) in Rendsburg statt.
- Nach vorliegender Anmeldung wird die Teilnahme schriftlich durch den LFV-SH bestätigt.
- Voraussetzung für die Teilnahme am MGL I b ist die Teilnahme am MGL I a.
- Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt.
- Zielgruppe: Interessierte Musiker/ Innen mit mindestens zweijähriger musikalischer Tätigkeit (für MGL I a & I b). Die Lehrgangsgebühr enthält die Referentenkosten, Informationsmaterial, Übernachtung und Verpflegung.
- Die Lehrgangsgebühr pro Teilnehmer beträgt 155,00 Euro.
- Anmeldevordrucke sind in der Informationsbroschüre Feuerwehrmusik 2008 enthalten. Diese hat jeder Musikzug erhalten.
- Anmeldeschluss ist der 01. September 2008

Schriftliche Teilnahmemeldungen sind vom Musikzugführer über den zuständigen Kreisfachwart Feuerwehrmusik an die Geschäftsstelle des Landesfeuerwehrverbandes SH, Sophienblatt 33, 24114 Kiel, zu senden.

Lieber Leser, liebe Leserin,

der Newsletter des Landesfeuerwehrverbandes Schleswig-Holstein ist ein Informationsangebot an alle, die sich in der Feuerwehr oder für die Feuerwehr engagieren. Aber auch für Außenstehende soll dieser Newsletter die eine oder andere interessante Information bereithalten und damit Lust auf das Feuerwehrwesen wecken. Daher leiten Sie diesen Newsletter bitte auch an andere weiter. Auf unserer Website kann man sich unter dem Button „Newsletter bestellen“ als neuer Abonnent eintragen lassen.

Ihre Anregungen und Wünsche nehmen wir gerne entgegen. Sie erreichen die Newsletter-Redaktion unter der Mail [Bauer@LFV-SH-de](mailto:Bauer@LFV-SH-de) oder telefonisch unter 0431 / 6032195.

Wir wünschen eine informative Lektüre.

Newsletter-Redaktion  
Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein